

Themenvorschlag



Transformative Travel:

Auf der westafrikanischen Insel Príncipe eröffnet Sundy Praia mit nur 15 Zeltvillen direkt am Strand

Offenbach/Príncipe Island, 19. Juni 2018 – Fünfzehn luxuriöse Zeltvillen in nachhaltiger Bauweise am Strand und am Rand des Urwalds: So präsentiert sich Sundy Praia, die Anfang März eröffnete Fünf-Sterne-Unterkunft auf der tropischen Vulkaninsel Príncipe im Golf von Guinea, Westafrika. Die Zeltvillen bilden den perfekten Ausgangspunkt, um Afrikas zweitkleinste Nation (nach den Seychellen) bestehend aus den Inseln São Tomé und Príncipe zu erkunden. Das kaum bekannte und bisher wenig besuchte Paradies am Äquator punktet mit unzähligen Sandstränden, unberührter Natur, einem UNESCO-Biosphärenreservat, kolonialer Architektur und einem großen Engagement für Nachhaltigkeit. Wer hier eine mehrstündige Wanderung zu einer der verlassen Kakaopflanzungen auf sich nimmt, die vollständig von der Natur eingenommen wurden, versteht, was „Transformatives Reisen“ bedeutet. Príncipe ist ein Ort, der zu einem Perspektivwechsel sowie Selbstreflexion einlädt und dazu motiviert, eine tiefere Verbindung mit Natur und Kultur aufzunehmen. Zentrales Element hierbei sind Gespräche mit den Bewohnern der Insel, die eine nicht-westliche Meinungen vertreten und den Reisenden vor Augen führen, wie nuanciert viele Themen aus sehr unterschiedlichen Perspektiven sind. Der Ab-Preis für eine Übernachtung im Sundy Praia liegt bei 470 Euro pro Person mit Halbpension. Weitere Infos unter www.sundyprincipe.com, Buchungen unter www.reisenmitsinnen.de.

Sundy Praia liegt an der nordwestlichen Küste von Príncipe. Alle Unterkünfte an dem gleichnamigen Strand bestehen aus ein, zwei oder drei Schlafzimmern und garantieren absolute Privatsphäre. Jedes der geräumigen Zelte ist von üppigem

Regenwald umgeben und verfügt über großzügige Innen- und Außenbereiche, einschließlich privater Terrassen. Alle Villen mit drei Schlafzimmern sind zudem mit einem eigenen Swimmingpool ausgestattet. Im Zeltinneren bezaubert das Dekor mit einer originellen Mischung aus afrikanischen Artefakten, bunten Stoffen und Designerstücken aus aller Welt. Eine riesige Granitbadewanne markiert den Blickfang des Raumes, während die Maxibar mit täglich frisch gepressten Säften und Früchten überrascht.

Im Sundy Restaurant, das hauptsächlich aus Bambus und Blättern errichtet wurde, führt der italienische Küchenchef Angelo Rossi Regie. Immer auf der Suche nach neuen Kreationen, hat sich der Italiener in das sehr umfassende afrikanische Pflanzen- und Gewürzspektrum eingearbeitet und serviert nun lokale Gaumenfreuden mit einem Twist Italien. Verwendung finden fast ausschließlich Produkte von der auf der Insel angelegten Biopflanzung Paciência sowie Fisch und Fleisch von lokalen Fischern und Erzeugern. In einem Spa werden zahlreiche Anwendungen mit organischen ätherischen Ölen aus Paciência angeboten. Hier wird zu Yoga-Sitzungen bei Sonnenaufgang geladen, bevor Gäste ihre Runden im Infinitypool drehen können. Im Zuge von Aktivitäten wie Halb- und Ganztageswanderungen durch das UNESCO-Biosphärenreservat, saisonale Wal-, Delfin- und Vogelbeobachtungen, Schnorcheln, Tauchen, Kajakfahren, Kochkurse und vielen weiteren, erleben Gäste die Insel aktiv. Zudem bieten gemeinsame Aktionen mit den Einheimischen wie Schmuck und Bambusmatten herstellen, Gottesdienste oder Unterricht im Traditionellen Tanz die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Die Gründung von Sundy Praia ist Teil einer großen Initiative in Zusammenarbeit mit der Regionalregierung von Príncipe und der Príncipe Foundation. Gemeinsames Ziel ist es, einen Beitrag zur nachhaltigen und verantwortungsvollen Entwicklung der Insel Príncipe und zum Schutz ihrer einzigartigen Artenvielfalt zu leisten. Zusammengearbeitet wird in Schlüsselbereichen wie Meeres- und Landschaftsschutz, Bildung, ökologischer Landwirtschaft und gesellschaftlichem Engagement.